# Gemeindebrief der Thomasgemeinde

**Dezember 2016**
**Januar**
**Februar 2017**

Puer natus est

## Inhaltsverzeichnis

S. 3 Zum Nachdenken: Puer natus est
S. 4 Ökumenisches Hausgebet, Atempause
S. 5 Lebendiger Advent
S. 6 Annette Michalski
S. 7 Stephanie Langenfelder
S. 9 Poporatorium
S. 10 Konzert Gesangsverein NH
S. 11 Zehn Jahre Jubiläum GZ
S. 12,13 Vesperkirchen
S. 14 Verabschiedung Frau Görner
S. 15 Konfi3
S. 16 Projekte in Neuostheim
S. 17 Zielvereinbarungen Visitation
S. 18 Ökumenischer Kinderbibeltag
S. 19 50 Jahre ThomasHaus
S. 20 Brot für die Welt
S. 21 Jubelkonfirmation
S. 22 Kirchentag 2017 in Berlin
S. 23 Freud & Leid
S. 24 Sternsinger
S. 25 Ökumenische Bibelwoche
S. 26 Ökumenischer Gemeindetreff
ab S. 27 Termine und Gottesdienste

**Impressum:** (und wohin Sie sich wenden können)
Herausgeber: Ev. Pfarramt Thomasgemeinde, Menzelstraße 13
T: 41 41 16, Fax: 418 76 10,
e-Mail: thomasgemeinde@ekma.de
Internet: www.thomas.ekma.de
Pfarrerin: Martina Egenlauf-Linner, Sprechzeit nach Vereinbarung
Sekretariat: Annette Michalski, Dienstag bis Freitag von 9 – 12 Uhr
Bank: Thomasgemeinde: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
IBAN: DE79 6705 0505 0030 2491 94

Pflegeverein Thomasgemeinde: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord IBAN: DE89 6705 0505 0030 2989 69

Ältestenkreis: Dr. Gerlinde Kammer, Vorsitzende
Kindergarten Neuostheim, Konrad-Zuse-Ring 26, T. 41 34 31
Leitung: Sigrid Mohr-Messarosch
Kindergarten Neuhermsheim, Reiterweg 54, T. 44 47 20
Leitung: Sigrid Mohr-Messarosch
Sozialstation: Diakonie-Sozialstation Mannheim,
Frau Beierle T. 1689-100
Redaktion/Layout: Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner,
Andrea Anton, Gabriele Heucke-Scheller,
Dr. Gerlinde Kammer, Michael Reuther
**Redaktionsschluss: 7. Februar 2017** für die nächste Ausgabe

Abb.: © Nach der Faksimile-Edition aus dem Quaternio Verlag Luzern / www.quaternio.ch

Der Codex Gisle, Seite 25, Zierinitiale P: Christi Geburt mit Darstellung des Ruller Konvents (Introitus 25. Dezember)

Viele freuen sich, es wird wieder Weihnachten. Die Adventszeit stimmt uns ein, die besondere Stimmung ergreift uns – immer wieder. Für viele Menschen ist das Fest vor allem ein Fest der Liebe. Man trifft Menschen, die einem wichtig sind, man macht anderen eine Freude und freut sich selbst daran, man hat die Möglichkeit, anderen gegenüber Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen.

Ein Fest der Liebe ist es auch in Gottes Augen. „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“. Johannes 3, 16.

Gott wird Mensch in Jesus, um uns Menschen ganz nahe zu kommen, um uns einzuladen, in ihm die Liebe zu finden und damit Vertrauen in Gott, in den Glauben. Und mit den Augen des Glaubens erkennen wir: Wir sind Gottes Kinder und bleiben es auch über unseren Tod hinaus. Gott verheißt uns das ewige Leben.

Diese Botschaft will übersetzt werden. Sie will sich mit meinem persönlichen Leben verbinden. Gott wird Mensch für mich. Für dich. Für sie und ihn. Ich bin eingeladen, Gott in meine Nähe zu lassen, mich Gott anzuvertrauen. Mit allem, was mich ausmacht.

Ich darf zu Gott kommen, auch wenn ich mich klein fühle, weil ich Fehler mache. Ich darf zu ihm kommen wenn ich mich freue, er freut sich mit mir. Gott ist nicht weit weg im Himmel, er ist da, neben mir, wartet darauf, dass ich ihn sehe und ihn mit einbeziehe in mein Leben.

Ihm kann ich alles anvertrauen. Er weist mich nicht zurück. Ihm kann ich mein Leid klagen. Er macht mich stark, es zu ertragen, bis es überwunden ist. Dazu ist Gott in diese Welt gekommen, in die Armut, ins Elend, in materielles und in seelisches Leid, aber auch in alle Fröhlichkeit hinein. Er feiert mit uns das Fest des Lebens, zu dem wir gerade in der Weihnachtszeit eingeladen sind.

Ich wünsche Ihnen segensreiche Tage und frohe Feiern des Lebens und der Liebe

*Ihre Gemeindepfarrerin*
*Martina Egenlauf-Linner*

# ATEMPAUSE

Der Chor „NeueTöne e.V.“ unter neuer Leitung
von Claudia Schumm lädt herzlich ein zur ATEMPAUSE
im Evangelischen Gemeindezentrum der Thomasgemeinde
(Johannes-Hoffart-Str. 1) als Abschluss des
Neuhermsheimer Weihnachtsmarkts

bei Kerzenschein, Glühwein, Plätzchen,
weihnachtlicher Musik (Akkordeon-Jugend-Ensemble,
Klavier, Flötenschüler) und besinnlichen Texte.

Innehalten und entspannen können Sie am
**Samstag, dem 3. Dez. ab 19.00 Uhr.**

Der Eintritt ist frei – Spenden herzlich willkommen.

**Der Gesangverein Mannheim-Neuhermsheim**
hat anlässlich des
70. Geburtstags ihrer Dirigentin Frau Lucia Lewczuk

335,00 €

für einen neuen Flügel
im evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
gespendet.

**Ökumenisches Hausgebet im Advent: Fürchte dich nicht!**

Die Glocken der Christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, dem 5. Dezember um 19.30 Uhr zum Hausgebet im Advent ein. Für diese kleine Feier können Sie gerne über das Pfarramt die ausgedruckte Liturgie beziehen oder Sie laden sich diese aus dem Internet herunter: www.ack-bw.de.

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann.
Mit dem Lebendigen Adventskalender wollen wir dazu beitragen, diese Zeit besinnlicher zu erleben, mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen. Vom 1. bis 24. Dezember wird jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus in Neuostheim/Neuhermsheim ein Fenster "geöffnet". Bei Liedern und Geschichten soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.
Sie alle sind herzlich eingeladen!

**Termine: jeweils 18 Uhr in Neuostheim und Neuhermsheim**

01. Dez. St Pius, NO
02. Dez. Karl-Ladenburg-Str. 17, NO
03. Dez. Dürerstr. 23, NO
04. Dez. Menzelstr. 13, NO
05. Dez. Reiterweg 65, NH
06. Dez. frei
07. Dez. Emy-Röder-Straße 8, NH
08. Dez. Evangelischer Kindergarten, Konrad-Zuse-Ring 26, NO
09. Dez. Böcklinstr. 32, NO
10. Dez. Eugenie-Kauffmann-Str. 25, NH
11. Dez. Paul-Martin-Ufer 51, NO
12. Dez. Böcklinstr. 22, NO
13. Dez. Böcklinstr. 34, NO
14. Dez. Evangelischer Kindergarten, Reiterweg 54, NH
15. Dez. Armbrustweg 6, NH
16. Dez. Seckenheimer Landstr. 147, NO
17. Dez. frei
18. Dez. Karl-Ladenburg-Str. 33, NO
19. Dez. Straßenbahnhaltestelle Gerd-Dehof-Platz, NH
20. Dez. Hermsheimer Str. 88, NH
21.- 23. Dez. frei
24. Dez. Evangelisches Gemeindezentrum, NH

Einige Termine sind noch frei.
Falls Sie noch einen der freien Tage gestalten wollen, melden Sie sich bei Beate Kindel (Tel.: 41 34 36) oder Andrea Stadelhofer-Cares (Tel.: 41 14 21)

**Annette Michalski**
ist seit einigen Wochen die „Neue“ im Pfarrsekretariat.
Heute stellt sie sich Ihnen vor:

Ich bin seit 25 Jahren glücklich verheiratet und habe zwei Kinder. Einen Sohn, 19 Jahre, und eine Tochter, 15 Jahre alt. Seit 1993 lebe ich mit meinem Mann in Neuhermsheim.
Unsere Kinder haben hier den evangelischen Kindergarten besucht. Mein Sohn Nick war in seinem ersten Kindergartenjahr in Neuostheim. Dadurch habe ich auch dort einige Eltern kennengelernt. Unsere Kinder sind hier zur Konfirmation gegangen, meine Tochter Liska wurde erst letztes Jahr konfirmiert. Auch dadurch sind uns die Menschen in unsere Gemeinde sehr ans Herz gewachsen.

Auf die Stelle im Pfarrsekretariat bin ich durch meine "älteste" Schwester Marion aufmerksam geworden. An der neuen Stelle interessiert mich die Vielfältigkeit und vor allem die Begegnung mit den Menschen.

Ich bin ein lebensfroher, gut gelaunter, geselliger und hilfsbereiter Mensch. Meine Familie steht bei mir an erster Stelle. Ich bin aufgeschlossen, geduldig und harmoniebedürftig. Ich interessiere mich für ganzheitliche Gesundheit und bin der Meinung, dass im Leben immer alles so kommt wie es vorgesehen ist. Außerdem gehe ich immer von dem Guten im Menschen aus.

Am liebsten verbringe ich Zeit mit meiner Familie, wenn möglich in der Natur.
Ich mag es nicht, wenn man über andere urteilt ohne vorher genau hinzusehen oder zu wissen was hinter der Fassade steht.
Wichtig für mich ist, dass man anderen immer mit Respekt begegnet.
Meine Hobbys: Ich mache in Neuhermsheim bei der DJK St. Pius Zumba. Außerdem singe ich im Chor bei den " Neuen Tönen". Ansonsten organisiere ich meinen "Taubenschlag" zu Hause, da bei uns immer sehr viele Freunde ein- und ausgehen.

„Ich kann Ihnen helfen“ – dieser Satz erreichte mich beim Sommerfest des Kindergartens in Neuostheim, als ich dringend nach einer Sekretärin gesucht habe.
Und tatsächlich: Frau Langenfelder meinte es ernst! Mit diesem Beweggrund helfen zu wollen, fing sie im Oktober 2013 im Pfarrbüro an. Sicherlich gab es einige Überraschungsmomente: die Vielfalt der Aufgaben, die Fülle – aber eben auch das Sinnstiftende, die Hilfsmöglichkeiten – es kann viel Freude machen, im Pfarrbüro zu arbeiten. Und den Eindruck hatte ich bei Frau Langenfelder. Mit großem Engagement, mit stets gleichbleibender Freundlichkeit, mit großer Motivation, wirklich helfen zu wollen, hat Frau Langenfelder ihre Aufgaben wahrgenommen. Nie war ihr etwas zu viel, nie kam „das kann ich nicht.“ Frau Langenfelder hat gesehen, was nötig ist, hatte ein offenes Ohr für die vielfältigen Anliegen, fand ein gutes Wort für die, die das brauchten und war damit sehr seelsorglich unterwegs.

Doch neben der Fülle der Aufgaben gab es auch Zerreißproben. Das Sekretärinsein hörte auch in der Zeit außerhalb des Büros nicht auf. Nicht nur, dass der Paketbote anfing, die Pakete bei Frau Langenfelder zuhause abzugeben, auch beim Einkaufen oder bei Begegnungen in Kindergarten und Schule kamen Fragen, vor allem zu unseren Projekten in Neuostheim, und oft auch kritische Anmerkungen, denen Frau Langenfelder sich gestellt hat. Das war bewundernswert.
Es braucht Mut und die innere Stärke, Dinge zu vertreten, die nicht im Trend liegen oder gar auf Ablehnung stoßen.
Nun muss Frau Langenfelder andere Aufgaben wahrnehmen. Dafür wünschen wir ihr von Herzen Gottes Geleit, Freude an den neuen Tätigkeiten und immer wieder Begegnungen, in denen sie weitertragen kann, was so wichtig ist in unserer Zeit: Wärme und Menschlichkeit und damit auch die Liebe Gottes.
Wir danken für eine reiche Zeit, für Mitdenken und Mitfühlen, für das Sorgen und Kümmern, für Freundlichkeit und Zugewandtheit

Martina Egenlauf-Linner mit dem Ältestenkreis der Thomasgemeinde

"Musik und das gemeinsame Singen - ein großartiges Erbe der Reformation bis heute", sagt Dr. Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017.
Extra für diesen Anlass haben Michael Kunze und Dieter Falk das Pop-Oratorium geschrieben und komponiert. Im Mittelpunkt steht Martin Luther, der 1521 vor dem Reichstag zu Worms seine kirchenkritischen Aussagen widerrufen sollte.
Weitere Informationen zum Pop-Oratorium Luther, für interessierte Sängerinnen und Sänger und zum Ticketverkauf unter www.luther-oratorium.de/mannheim oder telefonisch unter 02302/28 222 22.

Freiwillige Helferinnen und Helfer werden noch gesucht:
Für das Pop-Oratorium in der SAP-Arena Mannheim werden noch 15 bis 20 freiwillig Helfende gesucht, die die Einlasskontrolle und die Platzanweisung übernehmen. Die Freiwilligen erhalten freien Eintritt in das Musical und Verpflegung. Wer volljährig ist und am 11. Februar zwischen ca. 11:00 und 20:00 Uhr Zeit hat, kann mitmachen. Bei Interesse bitte melden bei:
Marianna Strowitzki, Fundraising-Büro
Tel.: 0621/28000-122 oder marianna.strowitzki@ekma.de

Tickets: http://www.luther-oratorium.de/tickets/mannheim-11022017/

**95 Thesen**

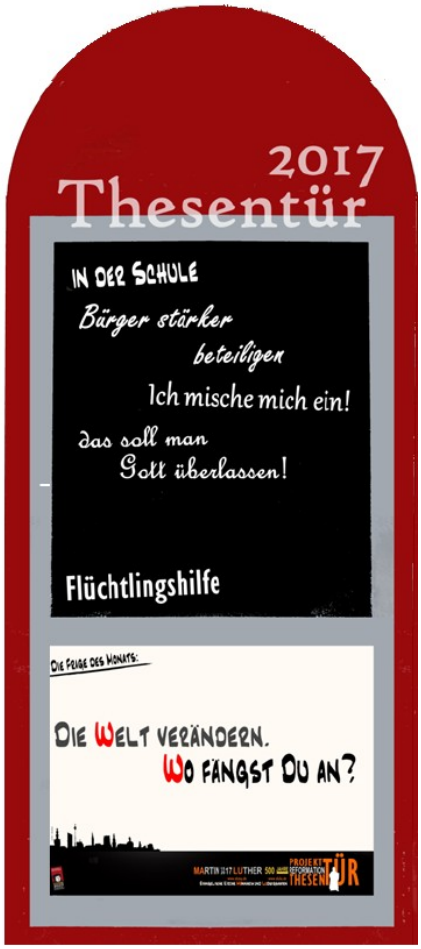
hat Martin Luther damals an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg gehängt. Er wollte Missstände aufdecken und mit anderen daran arbeiten, dass die Kirche sich erneuert.

Wir sehen heute auch Manches, was zu verbessern wäre. Und viele kritisieren die Kirche. Jetzt stehen in vielen Kirchen und Gemeindezentren besondere Kirchentüren – auch bei uns in der Thomasgemeinde.

Sie tragen jeden Monat eine neue Frage und fordern dazu auf, dass wir Meinungen und Ideen und Thesen auf sie schreiben.

Es wäre schön, wenn wir mit Hilfe der Tür und ihres Themas ins Gespräch kommen würden.

Jede und jeder ist eingeladen, mitzumachen.




**Kindertheatergruppe St. Pius unter der Leitung von Annette Hübner**

**Grimms Märchenspuk** - ein heiteres Stück in zwei Akten von Dieter Bauer
Am 2. und 3. Adventssonntag (04. und 11. Dezember), jeweils um 15 Uhr im Pfarrsaal von St. Pius.

Eintritt für Erwachsene 5 Euro, für Kinder 3 Euro. Der Reinerlös kommt wie seit über 40 Jahren sozialen Einrichtungen in Mannheim zugute.

Der Gesangverein Neuhermsheim

lädt ein zu einem Liederabend

# „Einstimmung auf Weihnachten“

Sonntag, 18·12·2016

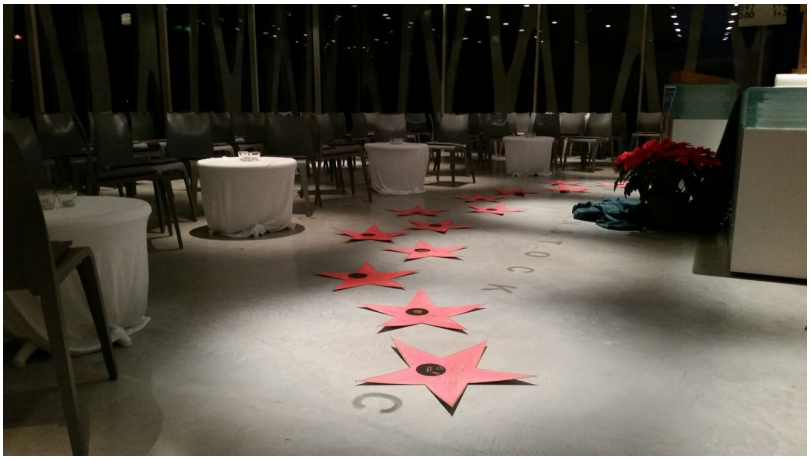
17 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum

Neuhermsheim

**Leitung Frau Lucia Lewczuk**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



„Die Zeit vergeht wie im Fluge!“ so hört man oft und tatsächlich kommt es einem manchmal so vor: Im Oktober 2017 können wir bereits das zehnjährige Jubiläum unseres Gemeindezentrums in Neuhermsheim begehen. Dieses denkwürdige Ereignis wollen wir zum Anlass nehmen, um mit Ihnen zu feiern, zurückzuschauen und auf den Schatz zu blicken, den wir mit diesem - im wahrsten Sinne des Wortes - „ausgezeichneten“ Gebäude haben.
Wir wollen es in seiner vielfachen Nutzungsmöglichkeit zeigen und so haben wir ein Jubiläumsprogramm zusammengestellt, zu dem wir Sie alle herzlich einladen.

Wir beginnen mit einem **Vortrag** von Kunsthistorikerin **Ursel Dann** und Pfarrerin **Martina Egenlauf-Linner** am **12. Januar** mit dem Titel „10 Jahre Evangelisches Gemeindezentrum“.
Am **24. März** feiern wir ein „**Interkulturelles Fest der Begegnung**“.
Ein weiterer kultureller Leckerbissen erwartet uns am **7. Mai**: **Madeleine Sauveur**, komisch-vielseitige **Musik-Kabarett**-Chansonniere wird uns zusammen mit Ihrem Pianisten zum Schmunzeln bringen.
Eher erschaudern lässt uns am **2. Juli** die bekannte Mannheimer Autorin **Nora Noé** bei einem **Krimi-Dinner** - einem 3-Gänge-Menü zubereitet von den hervorragenden Köch/innen im ThomasHaus.
Am **22. September** freuen wir uns auf einen **Musical-Abend** mit Melodien aus den drei Musicals der Thomasgemeinde unter Mitwirkung von Musiker/innen und Sänger/innen aus unserer Gemeinde und unter Leitung von **Wilhelm Heucke-Scheller** und **Hartmut Greiling**.
Den Reigen beschließt am **7. und 8. Oktober** zum Jahrestag der Einweihung des Gemeindezentrums ein **Festwochenende** und ein **Festgottesdienst** mit Dekan **Ralph Hartmann**.

Das komplette Programm mit allen Informationen gibt es ab Januar 2017 in gedruckter Form im Pfarramt sowie im Gemeindezentrum. Sie finden selbstverständlich auch alle Termine und Informationen auf unserer Webseite unter www.thomas.ekma.de.

**Teilhabe ermöglichen - Gemeinschaft leben**
**9. Mannheimer KinderVesperkirche vom 28. November bis 11. Dezember**

Wenn andere von Urlaub, Kinobesuch, Handys und Geburtstagspartys erzählen, bleiben sie oft still: Kinder und Jugendliche, deren Familien sich das nicht leisten können. Oft fehlt ihnen auch, was sonst wie selbstverständlich zum täglichen Leben dazu gehört: eine warme Mahlzeit, angemessene Kleidung, eine gute Ausstattung für Schule und Leben. Auf ihre schwierige Situation macht die KinderVesperkirche aufmerksam und setzt ein Zeichen für Teilhabe und Gerechtigkeit.
Zwei Wochen lang sind Schulklassen und Kinder aus der Umgebung der Jugendkirche zu Essen, Gemeinschaft und Kreativprogramm eingeladen. Diese durch Spenden finanzierte Aktion ist nur dank der großzügigen Unterstützung vieler ehrenamtlich Helfenden, vieler Unterstützer und Spender möglich. Am 10.12. um 20 Uhr gibt „The Flames“, die mit ihrem Song „Everytime“ über Nacht bekanntwurden, ein Benefizkonzert. Danke!
Weitere Infos: www.kindervesperkirche.de.

**Spenden** sind willkommen:
Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord,
IBAN: DE44670505050039003007, BIC: MANSDE66XXX.
Stichwort: „KinderVesperkirche“.
Ihre Spende kommt auch dem Mittwochs-Mittagstisch und dem Kinderkaufhaus zugute.

Foto: Alexander Kästel

**Für die Würde - gegen die Armut**
**20. Mannheimer Vesperkirche vom 6. Januar bis 5. Februar 2017**

Foto: Alexander Kästel

Vier Wochen lang lindert die Vesperkirche die Sorgen der Armen. Hier leben Menschen nach Gottes Gerechtigkeit, teilen und sind für einander da. Offene Türen sind Zeichen des offenen Herzens Gottes. Und es kommen Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind, die nur unter großer Mühe dem Leben in Armut standhalten: Arbeitslose, Obdachlose, Rentnerinnen, Geringverdiener, Kranke, die jeden Tag „dennoch“ aufstehen.

Für die insgesamt erwarteten mehr als 15.000 Gäste sind jeden Tag rund 60 ehrenamtlich Helfende da. Sie verteilen dann auch Kuchen, die für die Gäste „ein Stück Paradies“ sind, so unvergleichlich lecker und für sie meist unerschwinglich teuer.

Am 7. Und 20. Januar um 14.30 Uhr hält Pfarrerin Egenlauf-Linner den Abendmahlsgottesdienst in der Vesperkirche.

Am 20. Januar bringen wir Kuchen dorthin.
**Können Sie einen Kuchen backen und spenden?** Den Transport organisieren wir im Pfarramt zusammen mit Herrn Dippold, Tel. 44 15 20. Herzlichen Dank!

Benefizkonzerte gibt es am 15. Januar um 18 Uhr mit den „Friends for Vesperkirche“ und am 29. Januar, 17 Uhr mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester.

Am Samstag und Sonntag, dem 14. und 15. Januar 2017, sind unsere Konfirmanden zum Helfen in der Vesperkirche.

Infos: www.vesperkirche-mannheim.de.

**Spenden** sind willkommen:
Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord,
IBAN: DE44670505050039003007, BIC: MANSDE66XXX.
Stichwort: „Vesperkirche“.
Ihre Spende kommt auch dem ganzjährig geöffneten DiakoniePunkt Konkordien in R3 zugute.

**„Bald gibt's Mittagessen - Frau Görner ist da!"**

Das war oft der Signalruf unserer Kindergartenkinder im Evangelischen Kindergarten Neuostheim. Frau Gisela Görner, einst selbst Kindergartenoma, ist seit mehr als drei Jahren die „gute Seele" in unserer Küche gewesen, wo sie täglich das warme Mittagessen aus dem ThomasHaus für die Kinder schön hergerichtet hat. Am 1. November ist Frau Görner in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Alle Kinder haben zusammen für sie eine große Kiste Kekse gebacken, damit sie daheim beim Kaffeetrinken an uns denken kann…

Natürlich gab es auch bei unserer kleinen Verabschiedungsfeier einen großen Blumenstrauß, ein schönes gemaltes Bild und eine dicke Umarmung! Für die Arbeit in der Küche, für die Miteinbeziehung der Kinder, die unbedingt mithelfen wollten, für die Unterstützung der hauswirtschaftlichen Arbeiten des Teams (da war auch mal noch Wäsche aufzuhängen…) und für all die guten Worte, wenn mal Trost gebraucht wurde, sagen wir herzlich **DANKE!**

Wir wünschen Frau Görner alles Liebe und Gute für ihren Ruhestand…und kommen sie auch bald mal besuchen……!

Die Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens Neuostheim und Sigrid Mohr-Messarosch

**Hallo Mädels von 11 – 15 Jahren**
Wir kochen gemeinsam weiter:
Im Evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim
immer mittwochs, 18 – 20 Uhr
14. Dezember 2016: Weihnachtsbäckerei
18. Januar 2017
15. Februar 2017
Anmeldung (bitte 2 Tage vorher) und Information:
Sigrid Steffan, Landsknechtweg 5a, Tel. 408687

Kosten: 1€ pro Abend
bitte Geschirrtuch, Schürze und Behälter für Reste mitbringen

**Gut, dass wir einander haben!**
Im Oktober 2016 haben sich wieder zwölf Mädchen und Jungen zu Konfi3 zusammen gefunden. In der ersten Einheit lernten wir uns kennen, haben den Kirchenraum mit einer Rallye erkundet, gesungen, gelacht, gespielt und gebetet.
Bis zum Sommer nächsten Jahres werden wir uns immer wieder treffen und uns mit den Themen Taufe und Abendmahl beschäftigen. Zu jeder Einheit bereiten wir uns auf die Mitwirkung in einem Gottesdienst vor. Das ist jedes Mal eine aufregende und spannende Zeit. Gut, dass wir einander haben!
Der nächste Familiengottesdienst mit den Konfi3 Kindern zum Thema Taufe findet statt am:

**5. Februar 2017 um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum.**

Sigrid Mohr-Messarosch

**ThomasCarree**

Wie Sie jetzt gut sehen können, wächst das Gebäude nun ganz schnell. Wir rechnen damit, dass wir im Frühjahr das Richtfest feiern können. Dann wird es auch Informationen dazu geben, welche Wohnungen vermietet werden. So bitten wir jetzt noch etwas um Geduld:

Sie können sich weiterhin als Mietinteressentin im ev. Pfarramt melden. Wir schreiben Ihre Kontaktdaten auf und leiten diese dann an FWD weiter. So werden Sie rechtzeitig angeschrieben, wenn es konkreter wird.

Im nächsten Gemeindebrief können wir vielleicht schon ein Datum fürs Richtfest bekannt geben.

*Betonieren die Zeitkapsel in den Grundstein des ThomasCarrees: Bauherr Alex Zimmermann (FWD), Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Dekan Ralph Hartmann, Peter Grewe (EPMA Evangelische Pflegedienste Mannheim) und Bauleiter Friedhelm Schimkat. Foto: de Vos* (dv)

**Kirche St. Pius**

Wer Gottesdienste in St. Pius besucht, sieht seit einiger Zeit die provisorische Sakristei im Altarbereich. So wird es auch noch einige Zeit in der Kirche aussehen, denn wir planen jetzt doch eine umfassendere Renovierung. Es hat sich herausgestellt, dass provisorische Lösungen sehr aufwändig und kostenintensiv sind. Also macht es mehr Sinn, gleich größer zu denken.

Wie das werden wird, wollen wir Ihnen nach dem Gottesdienst am Palmsonntag vorstellen.

So laden wir jetzt schon herzlich ein zum Gottesdienst am 9. April 2017, 11 Uhr in St. Pius, anschließend findet die Informationsveranstaltung im Gemeindesaal statt.

**Ökumenische Kita**

Eine weitere Baustelle ist jetzt in Neuostheim errichtet, der alte katholische Kindergarten und das katholische Pfarrhaus sind abgerissen, es ist Platz für Neues. Schauen Sie doch mal vorbei!

Wer etwas im katholischen Pfarramt erledigen muss, der findet es unter der Kirche St. Pius, im Raum neben der Küche.

Die katholische Kita ist im Gebäude der Baptistengemeinde untergebracht.

**Die Thomasgemeinde geht einen gleichermaßen zukunftsorientierten und anspruchsvollen Weg.**

Auf der Grundlage der strategischen Ausrichtung aus dem Kirchenkompassprozess wurde der eingeschlagene Weg in der Verwirklichung der Fusion und der Entwicklung des Gemeindeprofils „Kinder – Senioren – Ökumene“ konsequent und zielstrebig verfolgt.

Angesichts mancher unvorhersehbaren Schwierigkeiten und des immer wieder erforderlichen langen Atems in einem sensiblen öffentlichen Umfeld kann man nur höchsten Respekt für alle haben, die in der Gemeinde Verantwortung tragen: Insbesondere die Pfarrerin und der Ältestenkreis.

Mittlerweile nehmen die Dinge Gestalt an: Das Seniorenzentrum, der ökumenische Kindergarten, der Umbau der Kirche, die Zukunft der Thomaskirche und die Planungen für das Pfarrhaus. Nach dem Pflügen und Säen, Pflegen und Jäten rückt die Zeit des Erntens näher!

1. Das ökumenische Zentrum in Neuostheim nimmt Gestalt an.
   a) Gottesdienste der Thomasgemeinde
      In Neuostheim ist ein konsequent ökumenisch profiliertes Gottesdienstkonzept entwickelt und etabliert (z.B. Abendgottesdienste – neue Gottesdienstformen). Die Gottesdienstkonzeption profiliert das ökumenische Zentrum in der Kooperationsregion. In Neuhermsheim wird die bewährte gottesdienstliche Vielfalt weitergeführt.
   b) Für die Ökumenische Kita in Neuostheim ist ein Konzept entwickelt.
      Ein ökumenisches Kuratorium begleitet die Arbeit.
2. Durch das ökumenische Zentrum in Neuostheim ändern sich die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde.
   Die finanzielle Situation wird mit den zukünftigen Gebäuden und einer auskömmlichen Personalausstattung im Rahmen des zu erwartenden Budgets mit der Verwaltung geklärt und simuliert.
3. Für den Evangelischen Kindergarten in Neuhermsheim wird zusammen mit der Verwaltung eine Lösung zum Erhalt der Einrichtung angestrebt.
4. Für die Seelsorge in den beiden kirchlichen Heimen ist ein ökumenisch verantwortetes Konzept entwickelt. Es verbindet die Gemeinden in den Stadtteilen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeitenden der Heime.
   Ein Kreis von Ehrenamtlichen kümmert sich um die Bewohnerinnen und Bewohner des ThomasCarrees. Kooperationspartner wie DJK, Sportvereine, Stadtteilverein, Musik- und Theatergruppen unterstützen die Aktivitäten.
5. Gemeinsam mit dem DW Mannheim setzt sich die Thomasgemeinde für den Erhalt der offenen Jugendarbeit in Neuhermsheim ein.
6. Der bestehende interkulturelle Austausch in Neuhermsheim wird mit Kooperationspartnern institutionalisiert.

## Zuhause kann überall sein

„Einst nannte meine Tante mich Wildfang. Aber dann kam der Krieg und sie nannte mich nicht mehr Wildfang“. Mit diesen Worten beginnt eine Geschichte. Es ist die Geschichte von einem kleinen Mädchen, das sich in den Wirren des Krieges mit ihrer Tante auf die Flucht macht und nach Deutschland kommt. Wie es ist, in einem anderen Land fremd zu sein, kein Wort zu verstehen und alles Vertraute aufgeben zu müssen, haben wir an unserem diesjährigen ökumenischen Kinderbibeltag nachgespürt.
Dabei ging es nicht nur um das Verständnis für Einsamkeit und Verlassenheit sondern auch um Freundschaft und den Mut sich auf Neues einzulassen. So erfuhren auch wir etwas von den Schätzen, die aus anderen Kulturkreisen zu uns kommen.

Orientalische Kleider, schöner Schmuck, anders gewürztes Essen, traditionelle Instrumente und Tänze gab es zu entdecken, auszuprobieren und mitzunehmen. Über 30 Kinder waren gekommen und haben sich einen ganzen Tag mit uns auf die Reise durch dieses Thema gemacht. Zum Abschluss feierten wir einen lebendigen Gottesdienst mit Trommelmusik und Tanz, zu dem auch viele Eltern und Geschwister gekommen waren.

Jetzt freuen wir uns schon auf den zentralen großen
**Luther – Kinderbibeltag am 15.7.2017**.
Informationen werden rechtzeitig an alle Gemeinden weitergegeben.

Das Kinderbibeltag-Team

**Zusammenleben in guter Nachbarschaft.**
Längst ist die gute und lebendige Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Häusern zu unserem „täglichen Brot“ geworden. In der Tat wird nicht nur das warme Mittagessen für die Kindergartenkinder in der Großküche des ThomasHauses gekocht. Vielmehr treffen sich Kinder, Senioren und Mitarbeiterinnen auch oft im gemeinsamen Garten und zu spannenden Aktionen. In diesem Herbst haben wir eine Instrumentenbaugruppe ins Leben gerufen. Seniorinnen und Kinder basteln Instrumente, mit denen sie auch z.B. beim Adventsliedersingen im Gemeindezentrum dabei sein wollen. Da heißt es zunächst erst mal Ärmel hoch und an die Arbeit!

Nach der Fertigstellung von Tamburinen, „Regenmacher“ und Trommeln werden auch noch adventliche Lieder gelernt und der richtige Einsatz der Instrumente geprobt. Wir sind schon gespannt, wie alles klingen wird….
Und wenn es gelingt, werden wir unser Orchester bestimmt öfter zum Einsatz bringen! Aber das Wichtigste dabei ist und bleibt die Freude am liebevollen Miteinander von Kindern, Senioren und Mitarbeiterinnen.

Sigrid Mohr-Messarosch und Team

## Bethelsammlung

Im Oktober haben wir wieder für Bethel gesammelt. Es erreichte uns ein netter Dankesbrief. Dort heißt es: „Ihre Gabe ist eine wirksame Unterstützung für behinderte, kranke und sozial benachteiligte Menschen. Ganz herzlichen Dank! Gerne bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1400 kg Kleidung vom 22.10.16“. Auch im Namen der Thomasgemeinde Ihnen allen herzlichen Dank für die Unterstützung!

**Aufruf zur 58. Aktion Brot für die Welt**

# Satt ist nicht genug!

**Zukunft braucht gesunde Ernährung – auf dem Land und in der Stadt!**

Bis 2050 werden drei von vier Menschen in Städten leben. Besonders auf der Südhalbkugel zieht es sie vom Land in die Stadt – in der Hoffnung, dort Arbeit und ein besseres Leben zu finden.

Als Kleinbauernfamilien konnten sie selbst anbauen, was sie zum Leben brauchten. Nun endet ihr Traum oft im Slum. Mittel- und arbeitslos müssen sie sich von dem ernähren, was sie nur irgend ergattern können – und sei es auf Müllhalden. Von ausreichender und gesunder Ernährung kann nicht die Rede sein. Das gilt auch für die, die es geschafft haben, einen Billiglohnjob zu bekommen, der sie 12–14 Stunden am Tag von zuhause fern hält. Fettes, süßes Junkfood und Billigkonserven stillen den Hunger von Slumbewohnern weltweit. Aber nicht ihren Bedarf an vielfältigen Vitaminen und Mineralien: notwendige Treibstoffe fürs Leben fehlen ihnen.

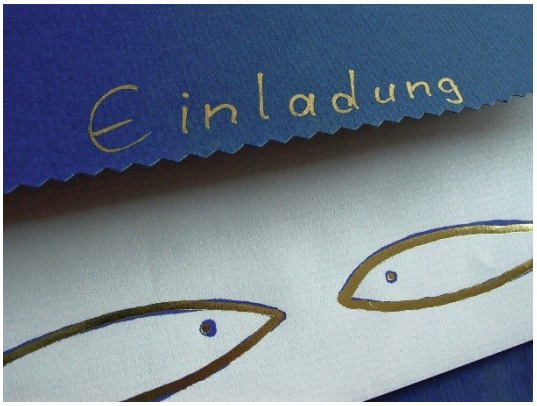
Brot für die Welt möchte Chancen auf Entwicklung von Gesellschaften und Einzelnen stärken helfen. Ein Grundstein dafür ist, sich ausreichend, gesund und vielfältig ernähren zu können. Der dauerhafte Zugang zu einem vielfältigen Angebot gesunder Nahrungsmittel ist Voraussetzung dafür. Deshalb unterstützen wir Bauern im Süden dabei, nachhaltig zu produzieren und Vielfalt anzubauen. Und wir verhelfen Kindern zu guter Nahrung, die sie stark macht.

Zum Beispiel im Süden Brasiliens: Kinder aus armen Familien bekommen mit unserer Hilfe in Schulen und Kindergärten eine nahrhafte Mahlzeit – zubereitet aus einer Vielfalt von Nahrungsmitteln frisch vom Feld. Kleinbauern aus dem Umland liefern sie und haben dadurch einen garantierten regelmäßigen Absatz für ihre Produkte – unabhängig von Zwischenhändlern und Supermärkten. Das steigert und sichert ihr Einkommen und ernährt auch ihre eigene Familie gesund. Dazu hilft ihnen auch Beratung in nachhaltigen und ökologischen Anbaumethoden, die sie von teuren Dünge- und Pflanzenschutzmitteln unabhängig macht. Und die Kinder lernen von klein auf, was in ihrer Umgebung produziert wird.

> All das erhält Wissen, regionale Kultur und die Vielfalt der reichen Gaben Gottes – und damit die Aussicht auf eine gute Zukunft Aller vor Ort. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende dabei, dies wahr werden zu lassen – mit Gottes Hilfe. „Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“, heißt es bei Timotheus (1,2.4)

*Weitere Informationen finden sie unter: https://www.brot-fuer-die-welt.de/*

Jubelkonfirmation 2. April 2017




Auch 2017 feiern wir wieder einen Festgottesdienst anlässlich der Konfirmationsjubiläen.
Wer 1967, 1957, 1952, 1947, 1942 oder 1937 konfirmiert worden ist, ist dazu ganz besonders herzlich eingeladen und wird im Rahmen des Gottesdienstes auch persönlich gewürdigt.

Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie hier in der Thomasgemeinde oder an einem anderen Ort Ihre Konfirmation gefeiert haben. Für die Konfirmanden der Thomasgemeinde ist es jedoch eine gute Gelegenheit, mit dem Festgottesdienst ein Jahrgangstreffen zu verbinden.

Damit möglichst viele kommen, sind wir immer dankbar für Ihre Unterstützung. Kennen Sie Angehörige Ihres Jahrgangs, die an einem anderen Ort leben? Können Sie uns die Adresse zur Verfügung stellen bzw. eine Einladung weiterleiten?
Bitte melden Sie sich dazu entweder im Pfarramt oder bei Herrn Dippold, Tel. 44 15 20.

Der Festgottesdienst findet am Sonntag Judika, dem 2. April 2017 statt. Bitte melden Sie sich auch bei uns, wenn Sie bis Mitte März keine persönliche Einladung erhalten haben.

**„Du siehst mich“**

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom **24. bis 28. Mai 2017** in Berlin und Wittenberg zu Gast sein.

Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

www.kirchentag.de

Falls Sie Lust und Zeit haben, zum Kirchentag nach Berlin zu fahren, helfen wir gerne bei der Organisation, bisher waren wir immer als Gruppe der Thomasgemeinde auf dem Kirchentag. Melden Sie sich doch im Pfarramt, wenn Sie mitkommen wollen. Tel. 41 41 16

**Wir nehmen Abschied von:**

| | |
|---|---|
| Lore Sattler geb. Rohlederer | 91 Jahre |
| Annelies Leinhos geb. Brauch | 98 Jahre |
| Doris Friedmann geb. Freund | 85 Jahre |
| Hans Markel | 76 Jahre |
| Klaus Rehwagen | 75 Jahre |

**Die Taufe empfingen am:**

18.9.2016 Franz Jakob Oßwald, geb. 8.12.2015
18.9.2016 Lukas Mayer-Vorfelder, geb. 16.4.2016

**Kirchlich getraut wurden am:**

17.9.2016: Katrin und Niels Burkhardt
8.10.2016: Carolin und Michael Ciatipis

Am Freitag, dem 3. März 2017 um 17.00 Uhr begehen wir den **Weltgebetstag** im katholischen Gemeindezentrum Maria Königin in Neuhermsheim.

Philippinische Christinnen stellen das Thema *Gerechtigkeit* ins Zentrum ihrer Liturgie. Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: Was ist denn fair? Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche: alle sind dazu eingeladen!

**Die Sternsinger kommen in Neuostheim und Neuhermsheim vom 4. - 6. Januar 2017**

20*C+M+B+17

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für mehr als 1.600 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa, sowie die Projekte in Kolumbien, zu den wir persönlichen Kontakt pflegen.

**Sie wünschen einen Besuch der Sternsinger?** Dann füllen Sie den Coupon aus und geben ihn in Ihrer Pfarrei oder im Gottesdienst ab, oder tragen sich in die ausliegenden Listen ein. Auch eine Anmeldung über email unter der Adresse „sternsinger@stpius-mannheim.de“ ist möglich.

*Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt*

**Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Sternsingergottesdienst am 6.1.2017 um 10 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Neuhermsheim**

---

Bitte abtrennen und im Pfarramt der Thomasgemeinde oder St. Pius / Maria Königin bis **spätestens 31.12.2016** abgeben, oder in die Kollektenkörbchen der Gottesdienste legen.

**Ja, wir wünschen einen Besuch der Sternsinger!**

Name:……

Adresse:……

Telefon:……

In vielen Kirchengemeinden gibt es das Angebot einer Bibelwoche. Sie bietet Gelegenheit für Gruppen, Kreise und Einzelpersonen, sich gemeinsam einmal im Jahr etwas intensiver über die Bibel auszutauschen. In guter Tradition werden wir uns im Januar 2017 an vier Abenden in ökumenischen Begegnungen mit dem Matthäusevangelium auseinandersetzen. Die Bibelwoche steht unter dem Motto: „Bist du es?“

Ein ausführliches Programm wird dazu folgen.

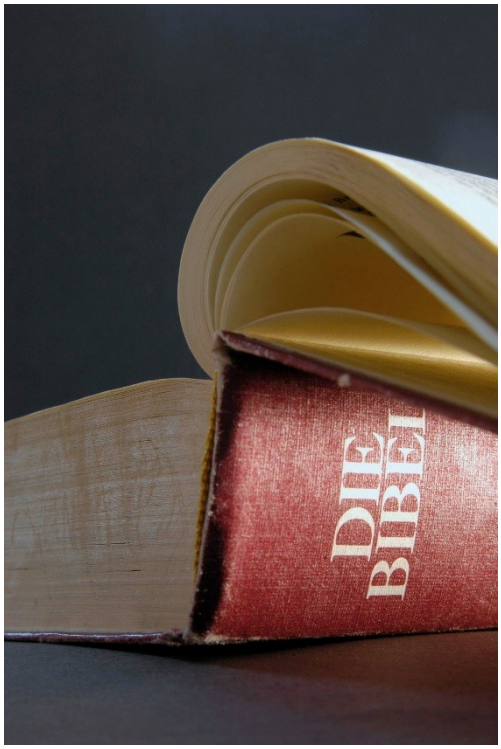
Zur Orientierung hier aber schon einige Informationen:

**Montag, 23.1.17 – 19.30 Uhr:**
mit Pastor Tobias Dietze
St. Peter, Kapelle Eingang Krappmühlstr.

**Dienstag, 24.1.17 – 19.30 Uhr:**
mit Gemeindereferentin Barbara Heimes
Evang.-method. Erlöserkirche, Viktoriastr. 1-3

**Mittwoch, 25.1.17 – 19.30 Uhr:**
mit Pfarrer Stefan Scholpp
Maria Königin, Hermsheimer Str. 79

**Freitag, 27.1.17 – 19.30 Uhr:**
mit Kirchenrat i.R. Hartmut Greiling
Christuskirche, Werderplatz




Zum Abschluss feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst in St. Pius mit Dialogpredigt von Pfarrer K. Zedtwitz und Pfarrerin M. Egenlauf-Linner: 29. Januar 2017 um 11 Uhr

Am selben Tag um 10 Uhr wird Pastor T. Dietze in der Christuskirche ebenfalls an die Bibelwoche anknüpfen.

# Ökumenischer Gemeindetreff

## der evangelischen Thomasgemeinde & der katholischen Gemeinde St. Pius

Donnerstag, 12. Januar 2017 um 19.30 Uhr
**10 Jahre Evangelisches Gemeindezentrum**
*mit Ursel Dann, Kunsthistorikerin und*
*Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner*

Donnerstag, 2. Februar 2017 um 19.30 Uhr
**„Mir geht es gut. Ich sterbe gerade.**
**Geschichten am Ende des Lebens“**
**Buchvorstellung**
*mit Autorin Karin Lackus, Pfarrerin*

Donnerstag, 9. März 2017 um 19.30 Uhr
**Mondnacht**
**Konzert und Rezitationen**
*mit Matthias Eschli, Gesang und Texte*
*Isabel González-Villar, Querflöte*
*Kirsten Patricia Häusler, Klavier*

**Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr**
**finden im Evangelischen Gemeindezentrum,**
**Mannheim-Neuhermsheim, Johannes-Hoffart-Str. 1 statt.**

## Dezember 2016

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa, 3.12. | 19 h | „Atempause“ mit den „Neuen Tönen“ | NH | ev GZ |
| So, 4.12. | 15 h | „Grimms Märchenspuk“ | NO Gemeindesaal | St. Pius |
| Mo, 5.12. | | Ökumenisches Hausgebet | | |
| So, 11.12. | 15 h | „Grimms Märchenspuk“ | NO Gemeindesaal | St. Pius |
| So, 18.12. | 17 h | „Einstimmung auf Weihnachten“<br>Liederabend mit dem Gesangverein NH | NH | ev GZ |

## Januar 2017

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Do, 12.1. | 19.30 h | 10 Jahre Evangelisches Gemeindezentrum NH<br>*Ökumenischer Gemeindetreff* | NH | ev GZ |
| 23.-29.1. | | Ökumenische Bibelwoche | | |

## Februar 2017

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Do, 9.2. | 19.30 h | „Mir geht es gut, ich sterbe gerade“<br>*Ökumenischer Gemeindetreff* | NH | ev GZ |
| Sa, 11.2. | 19 h | Pop-Oratorium LUTHER | NO SAP-Arena | |

## ab März 2017

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Fr, 3.3. | 17 h | Weltgebetstag | NH | MK |
| Mi, 8.3. | 19.30 h | Passionsandacht | NH | ev GZ |
| Do, 9.3. | 19.30 h | „Mondnacht“ - Konzert<br>*Ökumenischer Gemeindetreff* | NH | ev GZ |
| Sa, 18.3. | | Flohmarkt | NH | ev GZ |
| Mi, 22.3. | 19.30 h | Passionsandacht | NH | ev GZ |
| Fr, 24.3. | 19.30 h | Interkulturelles Fest der Begegnung | NH | ev GZ |
| So, 2.4. | 10 h | Jubelkonfirmation | NH | ev GZ |
| Mi, 5.4. | 19.30 h | Passionsandacht | NH | ev GZ |
| Do, 6.4. | 19.30 h | *Ökumenischer Gemeindetreff* | NH | ev GZ |
| So, 9.4. | | Info-Veranstaltung zu Umgestaltung St. Pius im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst | NO | St. Pius |
| Do, 4.5. | 19.30 h | Vorsorgevollmachten<br>*Ökumenischer Gemeindetreff* | NH | ev GZ |
| So, 7.5. | | Madeleine Sauveur & Clemens Maria Kitschen<br>Musikalisches Kabarett | NH | ev GZ |
| So, 14.5. | 10 h | Konfirmation | NO | St. Pius |
| 24. – 28.5. | | Kirchentag „Du siehst mich“ | Berlin | |
| So, 25.6 | 11 h | Seebühnen-Gottesdienst | Luisenpark | |
| So, 2.7. | 18 h | Krimi-Dinner mit Nora Noé | NH | ev GZ |
| Sa, 22.7. | | Festgottesdienst und Sommerfest im ThomasHaus anlässlich des 50jährigen Bestehens | | |
| Fr, 22.9. | | Musical-Abend | NH | ev GZ |
| 7.-8.10. | | Festwochenende<br>10 Jahre Gemeindezentrum Neuhermsheim | NH | ev GZ |

Zu unseren Ökumenischen Taizéandachten laden wir (fast) immer am 1. Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr herzlich ein.

Bitte beachten Sie die Veranstaltungsorte:

4.1.2017 Maria Königin Neuhermsheim

1.2.2017 St. Pius Neuostheim

8.3.2017 **Passionsandacht** Ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim

5.4.2017 **Passionsandacht** Maria Königin Neuhermsheim

3.5.2017 St. Pius Neuostheim

7.6.2017 Ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim

5.7.2017 Maria Königin Neuhermsheim

2.8.2017 St. Pius Neuostheim

6.9.2017 Ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim

4.10.2017 Maria Königin Neuhermsheim

8.11.2017 St. Pius Neuostheim

6.12.2017 im Ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim

Im Anschluss an die Taizé Andachten findet bei Bedarf das Ökumeneforum statt.

Das Europäische Jugendtreffen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé findet vom 28. Dezember 2016 bis 1. Januar 2017 in Riga (Lettland) statt. Es wird das erste europäische Treffen sein, das die Communauté von Taizé im Baltikum veranstaltet.

www.taize.fr
TAIZÉ Rīga
28 | 12 | 2016 - 1 | 1 | 2017

# Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

## Unsere Gottesdienste im Dezember 2016

| | | |
|---|---|---|
| **Donnerstag, den 1.12.2016** | | |
| 15.30 h | ThomasHaus | Gottesdienst |
| **Sonntag, den 4.12.2016** | | |
| 10.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)<br>Pfrin. Egenlauf-Linner<br>mit Einführung von Frau Michalski |
| **Mittwoch, den 7.12.2016** | | |
| 19.30 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | ÖkumenischeTaizé-Andacht |
| **Sonntag, den 11.12.2016** | | |
| 11.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Ökumenischer Gottesdienst<br>Ev. und Kath. Gemeinde<br>und Finnische Gemeinde Rhein-Neckar<br>anschließend adventliches Beisammensein |
| **Sonntag, den 18.12.2016** | | |
| 9.30 h | St. Pius NO | Gottesdienst<br>Diakon i.R. Froese |
| **Donnerstag, den 22.12.2016** | | |
| 17.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Weihnachtsgottesdienst der beiden Evangelischen Kindergärten in Neuhermsheim und Neuostheim<br>Pfrin. Egenlauf-Linner |
| **Samstag, den 24.12.2016 Heilig Abend** | | **Extrablatt auf der letzten Seite** |
| **Sonntag, den 25.12.2016**<br>**1. Christtag** | | |
| 18.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)<br>mit Einladung an die Katholische Gemeinde<br>Pfrin. Egenlauf-Linner und Pfr. Zedtwitz |
| **Montag, den 26.12.2016**<br>**2. Christtag** | | |
| 10.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern –<br>Sie dürfen Wünsche äußern<br>Pfrin. Egenlauf-Linner |
| **Samstag, den 31.12.2016** | | |
| 18.00 h | St. Pius NO | Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst<br>Egenlauf-Linner/Lindner |

# Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

## Unsere Gottesdienste im Januar 2017

| | | |
|---|---|---|
| **Mittwoch, den 4.1.2017** | | |
| 15.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger |
| **Donnerstag, den 5.1.2017** | | |
| 15.30 h | ThomasHaus | Gottesdienst |
| **Freitag, den 6.1.2017** | | |
| 10.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Ökumenischer Sternsingergottesdienst<br>mit Angebot zur Einzelsegnung<br>Pfrin Egenlauf-Linner und Diakon Seelmann |
| **Sonntag, den 8.1.2017** | | |
| 10.30 h | Maria Königin NH | Ökumenischer Gottesdienst<br>Pfrin Egenlauf-Linner und Pfr. Hipp<br>anschl. Neujahrsemfang<br>Gesangverein und Volksbank |
| **Donnerstag, den 12.1.2017** | | |
| 15.30 h | ThomasHaus | Gottesdienst |
| **Sonntag, den 15.1.2017** | | |
| 9.30 h | St. Pius NO | Gottesdienst<br>Kirchenrat i.R. Greiling |
| **Sonntag, den 22.1.2017** | | |
| 10.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Gottesdienst<br>Pfrin. Egenlauf-Linner |
| **Donnerstag, den 26.1.2017** | | |
| 15.30 h | ThomasHaus | Gottesdienst |
| **Sonntag, den 29.1.2017** | | |
| 11.00 h | St. Pius NO | Ökumenischer Gottesdienst<br>mit Dialogpredigt<br>Pfr. Klaus Zedtwitz und<br>Pfrin. M. Egenlauf-Linner<br>Anschließend Brunch (wer kann, bitte etwas fürs Buffet mitbringen) |

# Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

## Unsere Gottesdienste im Februar 2017

| | | |
|---|---|---|
| **Donnerstag, den 2.2.2017** | | |
| 15.30 h | ThomasHaus | Gottesdienst |
| **Sonntag, den 5.2.2017** | | |
| 10.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Gottesdienst mit Konfi3 Kindern<br>Pfrin. Egenlauf-Linner, S. Mohr-Messarosch |
| **Donnerstag, den 9.2.2017** | | |
| 15.30 h | ThomasHaus | Gottesdienst |
| **Sonntag, den 12.2.2017** | | |
| 10.00 h | St. Pius NO | Gottesdienst mit den Konfirmanden<br>Pfrin. Egenlauf-Linner und Diakonin Römer |
| **Donnerstag, den 16.2.2017** | | |
| 15.30 h | ThomasHaus | Gottesdienst |
| **Sonntag, den 19.2.2017** | | |
| 11.00 h | St. Pius NO | Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Bezirksvisitation der Kirchengemeinde Mannheim<br>Pfrin. Egenlauf-Linner und Pfarrer Zedtwitz<br>Predigt: Pfrin. Knöll-Herde, Bereichsleitung der Stelle Seelsorge in Gemeinden und Kirchenbezirken |
| **Sonntag, den 26.2.2017** | | |
| 10.00 h | Evangelisches Gemeindezentrum NH | Gottesdienst<br>Diakon i.R. Froese |

# Gottesdienste am Heiligen Abend

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 15.00h | Ev. Weihnachts-gottesdienst | Kirchenrat i.R. Greiling | ThomasHaus | NH |
| 15.30h | Ök. Familien-gottesdienst mit Krippenspiel (Grundschulkinder) | Pfrin. Egenlauf-Linner und Team | Ev. Gemeinde-zentrum | NH |
| 15.30h | Ök. Familien-gottesdienst mit den Chorspatzen St. Pius | Pfarrer Zedtwitz | St. Pius | NO |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 17.00h | Kath. Christmette | Pfarrer Zedtwitz | St. Pius | NO |
| 17.15h | Ev. Christvesper mit den Konfirmanden | Pfrin. Egenlauf-Linner | Ev. Gemeinde-zentrum | NH |
| 18.30h | Ostkirchliche Weihnachtsvigil | Pfarrer Schmutz | St. Pius | NO |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 22.00h | Kath. Christmette | Pfarrer Gut | Maria-Königin | NH |
| 23.00h | Ev. Christmette | Pfrin. Egenlauf-Linner | St. Pius | NO |

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Die Gemeinden Thomas und Johannes XXIII/St. Pius